

STEIERMARK

SAMSTAG, 4. OKTOBER 2014, SEITE 19

(Kleine Zeitung)



**STEIRERIN
DES TAGES**

**Iris Fritz-Pfeiffer
mit Mann
Bernhard (links),
Tochter Clara,
Bruder Leo
Sallmutter und
Kuh Melody**
KAINER

Preis für entspannte Kühe

Iris Fritz-Pfeiffer erhielt für die besonders tierfreundliche Haltung auf ihrem Bio-Milchviehhof in Großwilfersdorf den Bundestierschutzpreis.

DANIELA KAINER

Wenn es Himbeere, Laura und Co. im Kuhstall gut geht, geht es auch Iris Fritz-Pfeiffer gut. Die 42-Jährige aus Großwilfersdorf ist mit ganzem Herzen und vollem Engagement Landwirtin. Für die tierfreundliche Haltung auf ihrem Bio-Milchviehhof wurde sie nun mit dem Bundestierschutzpreis geehrt. „Das Wohl der Tiere war immer ein großes Anliegen auf unserem Hof, auch von meinen Großeltern“, sagt Fritz-Pfeiffer.

Von ihnen hat sie 1992 die Landwirtschaft übernommen – mit Begeisterung. Sie ist mit den Kühen aufgewachsen, etwas anderes kam nicht infrage. 2004 stellte Fritz-Pfeiffer den Milchviehhof, den sie mithilfe ihrer Familie – Mann Bernhard, Tochter Clara (8), Bruder Leo Sallmutter und Mutter Erna – im Nebenerwerb führt, auf Bio um. Zuletzt

schuf sie einen Laufstall mit freier Liegefläche, in der Elefantengras eingestreut wird, statt einzelner Liegeboxen. „Die Kühe strecken hier alle Beine von sich und können total entspannen“, sagt sie. Auch im Fressbereich wird anders als in den meisten Betrieben eingestreut. „Die Kühe haben so mehr Trittsicherheit.“

Diese Arbeitsweise erfordert jedoch mehr Aufwand, als kleiner Betrieb mit nur 25 Rindern sei das riskant. „Es ist eine Gratwanderung, ich versuche, davon zu leben. Aber das ist es wert“, sagt Fritz-Pfeiffer, die das Preisgeld in die Kühe investieren will.

Bei aller Liebe zu den Tieren betont Fritz-Pfeiffer aber: „Wir sind kein Streichelzoo-Bauernhof, wir sind ein Betrieb, der Lebensmittel produziert.“ Mit dem Unterschied, dass man hier nicht nur das Produkt kaufe, sondern das Tierwohl gleich dazu, ergänzt ihr Bruder.

TIERSCHUTZPREIS

Der Bundestierschutzpreis wurde heuer zum dritten Mal vom Gesundheitsministerium vergeben. Die fünf Gewinner teilen sich 15.000 Euro Preisgeld.

Der Bio-Milchviehhof von Iris Fritz-Pfeiffer in Großwilfersdorf wurde unter anderem für den Liegebereich und die Beziehung von Kuh und Kalb über zwei bis drei Wochen ausgezeichnet.